

Informationen rund um die neuen Studienpläne (Curricula)

FAQ – Fragen über Fragen

Muss ich umsteigen?

Nein, Studierenden mit bisherigem ('altem') Studienplan haben bis 30.Sep. 2021 (4 Jahre) Zeit, mit dem bisherigen Studienplan abzuschließen.

Soll ich umsteigen?

Ob Umsteigen zweckmäßig ist, hängt vom individuellen Studienfortschritt ab. Am besten ist es daher, sich mit den Unterlagen seines aktuellen Studienfortschrittes mit KollegInnen der Studienrichtungsvertretung zu besprechen.

Neue STEOP? Was gilt für mich, wenn ich umsteige?

Für Umsteiger gilt die neue STEOP.

Wie kann ich umsteigen?

Geben Sie Ihre Absicht / Entscheidung bei der für Sie zuständigen Studien-und Prüfungsabteilung (Studiendekanat URBI oder Studiendekanat NAWI an der Uni, Dekanat für Technische Chemie, Verfahrenstechnik und Biotechnologie an der TU) bekannt.

Besprechen sie sich vorher mit Ihrer Studienrichtungsvertretung.

Welche LVs muss ich nun tatsächlich absolvieren?

Es sind die LVs zu absolvieren, die im aktiven Studienplan (Uni Graz Online Vistenkarte) stehen.

Wer den bisherigen weiterstudiert: die LVs des bisherigen.
Alle die sich für den neuen Studienplan entscheiden: die LVs des neuen Studienplans.

Alle, die im Herbst beginnen, starten mit dem neuen Studienplan.

Ich habe LVs absolviert, die im neuen Studienplan nicht mehr vorkommen - verliere ich diese ECTS wenn ich umsteige?

Nein - für jede absolvierte LV im alten Studienplan gibt es eine Anrechnung für eine LV im neuen Studienplan.

Eine Liste dieser Anrechnungen findet sich im neuen Studienplan im Kapitel 'Äquivalenzliste'.

Muss ich LVs des neuen Studienplanes nachholen?

Nein, wenn weiter nach dem alten Studienplan studiert wird.

Beim Umsteigen in den neuen Studienplan hängt es vom Studienfortschritt ab, welche neuen LVs absolviert werden müssen.

Welche LV des alten Studienplanes für welche LV des neuen Studienplanes anerkannt wird, steht in der Äquivalenzliste des neuen Studienplanes.

Es wird neue LVs geben / Bisherige LVs werden verschwinden - Habe ich etwas umsonst gemacht?

Absolvierte ECTS bleiben auf alle Fälle bestehen. Keine absolvierte LV wurde umsonst gemacht - die Äquivalenzliste im neuen Curriculum listet auf, welche der 'alten LVs' für welche neuen LVs anerkannt werden.

Wer nach altem Studienplan abschließen möchte, findet dort auch alle LVs, die ab jetzt für nicht mehr angebotene LVs zu absolvieren sind.

Die Äquivalenzliste funktioniert automatisch, ist aber nicht verpflichtend: jede andere LV, die inhaltlich entspricht, kann dem studienrechtlichen Organ zur Anerkennung für eine 'alte' aber auch eine 'neue' LV vorgelegt werden (passiert oft im Zuge von Auslandsaufenthalten). Allerdings sollte unbedingt vorher geklärt werden, ob mit der Anerkennung zu rechnen ist.

Wozu gibt es einen neuen Studienplan?

Es ist wichtig ein Studium ständig auf den neuesten Stand zu bringen, um die Qualität dieses zu gewährleisten. In diesem Sinne werden Lehrveranstaltungen verändert, erneuert und verbessert. Das Studium Umweltsystemwissenschaften ist historisch gesehen ein sehr „junges“ Studium und es wird deshalb auch ständig weiterentwickelt.

Der neue Studienplan soll also eine Optimierung, eine Weiterentwicklung, eine Verbesserung sein, um Inhalte, Werte und Kompetenzen zu erweitern und zu vermitteln.

Für Studierende im alten Studienplan: Wir können euch auf jeden Fall empfehlen, dass ihr die neuen Lehrveranstaltungen im Rahmen der GWF oder FWF absolviert.

Wer hat den neuen Studienplan erarbeitet?

Die neuen Studienpläne wurden in den vergangenen zwei Jahren von Vertretern der Studierenden, des Mittelbaus und der Professoren erarbeitet. Hierzu wurden in ständigen Arbeitssitzungen in der Curriculakommission (Uni Graz) und der Studienkommission (TU Graz) gemeinsam Ideen diskutiert und Lösungen erarbeitet.

Eine abschließende Genehmigung erfolgte am 17.05.2017 (NAWI-Tech) bzw. am 28.05.2017 (BW, Geo, IE, VWL)

Übersicht der Änderungen in den jeweiligen Curricula:

Es haben sich sowohl Lehrveranstaltungen aus dem Überbau (Betrifft alle Schwerpunkte) also auch fachspezifische LVs geändert. Alle Änderungen seht ihr in den nachfolgenden Tabellen.

Betriebswirtschaft

Pflichtfach A:	Orientierungslehrveranstaltung USW gibt es nicht mehr
	Interdisziplinäre Arbeitsmethode wurden von 3 ECTS auf 2 ECTS reduziert
Pflichtfach B:	Übung zu Systemwissenschaften gibt es nicht mehr
	Angewandte Systemwissenschaften 1 und 2 wurden eingeführt.
Pflichtfach C:	Integral- und Differentialrechnung für USW wurde von 6 auf 5 ECTS bzw. 4 auf 3 KStd. Reduziert
	Vektorrechnung für USW wurde zu lineare Algebra und von 4 auf 3 ECTS bzw. von 3 auf 2 KStd. Reduziert

	USW Computational Basics (VO, 2 ECTS, 2 KStd.) wurde eingeführt
	Übungen zu Computational Basics (UE, 1 ECTS, 1 KStd.) wurde eingeführt
Pflichtfach D:	Orientierungslehrveranstaltung Betriebswirtschaftslehre gibt es nicht mehr
	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre hat nun 4 ECTS
Pflichtfach H:	Wahlfach Internationale Ökonomik wurde ergänzt
	Wahlfach Angewandte Mikroökonomik gibt es nicht mehr
Pflichtfach I:	Lehrveranstaltungstitel ändern sich. Inhalt und Umfang bleibt gleich.
Pflichtfach J:	Seminar Bachelorarbeit wurde eingeführt mit ECTS
Modul M	Freie Wahlfächer haben sich auf 9 ECTS verringert

Geographie

Pflichtfach A:	Orientierungslehrveranstaltung USW gibt es nicht mehr
	Interdisziplinäre Arbeitsmethode wurden von 3 ECTS auf 2 ECTS reduziert
Pflichtfach B:	Übung zu Systemwissenschaften gibt es nicht mehr
	Angewandte Systemwissenschaften 1 und 2 wurden eingeführt.
Pflichtfach C:	Integral- und Differentialrechnung für USW wurde von 6 auf 5 ECTS bzw. 4 auf 3 KStd. Reduziert
	Vektorrechnung für USW wurde zu lineare Algebra und von 4 auf 3 ECTS bzw. von 3 auf 2 KStd. Reduziert
	USW Computational Basics (VO, 2 ECTS, 2 KStd.) wurde eingeführt
	Übungen zu Computational Basics (UE, 1 ECTS, 1 KStd.) wurde eingeführt
Pflichtfach D:	Orientierungslehrveranstaltung Geographie gibt es nicht mehr
	Zwei eintägige Exkursionen (je 0,5 ECTS-Anrechnungspunkte und je 0.5 Kontaktstunden) wurden in das Modul D verschoben
Pflichtfach E:	Fachenglisch wurde in Modul E verschoben
Pflichtfach H:	Wahlfach Internationale Ökonomik wurde ergänzt
	Wahlfach Angewandte Mikroökonomik gibt es nicht mehr
Wahlfach I:	Methodenpraktikum Physische Geographie (3 ECTS, 2 KStd.) wurde eingeführt
	Es sind nur noch 2 statt 3 Vorlesungen zu Schwerpunktthemen aus der Physischen Geographie zu wählen
Wahlfach J:	Methodenpraktikum Humangeographie (3 ECTS, 2 KStd.) wurde eingeführt
	Es sind nur noch 2 statt 3 Vorlesungen zu Schwerpunktthemen aus der Humangeographie zu wählen
Modul L:	L.2. wurde eingeführt, wobei die VO Einführung in das Umweltrecht ein Pflichtfach ist. Weiter kann nun eine LV aus folgenden Fächer als GWF gewählt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Raum- und umweltrelevante Rechtsstrukturen • Ausgewählte Bereiche des Umweltrechts • Grundzüge des Privatrechts für UmweltsystemwissenschaftlerInnen I (Bürgerliches Recht)
Modul N:	Freie Wahlfächer haben sich um 1 ECTS verringert

NAWI-Tech

Pflichtfach A:	Orientierungslehrveranstaltung USW gibt es nicht mehr
	Interdisziplinäre Arbeitsmethode wurden von 3 ECTS auf 2 ECTS reduziert
Pflichtfach B:	Übung zu Systemwissenschaften gibt es nicht mehr
	Angewandte Systemwissenschaften 1 und 2 wurden eingeführt.
Pflichtfach C:	Integral- und Differentialrechnung für USW wurde von 6 auf 5 ECTS bzw. 4 auf 3 KStd. Reduziert

	Vektorrechnung für USW wurde zu lineare Algebra und von 4 auf 3 ECTS bzw. von 3 auf 2 KStd. Reduziert
	USW Computational Basics (VO, 2 ECTS, 2 KStd.) wurde eingeführt
	Übungen zu Computational Basics (UE, 1 ECTS, 1 KStd.) wurde eingeführt
Pflichtfach D:	Übungen Physik 2 für USW (Elektrodynamik, Optik) verringert sich von 2 auf 1 ECTS
Pflichtfach G:	Die VO Umweltgeologie (3 ECTS, 2 KStd.) wurde eingeführt
Pflichtfach I:	Das Wahlmodul I.1 'Umweltwandel und Vorsorgemaßnahmen' oder Wahlmodul I.2 'Chemische Technologie' wurde eingeführt
Pflichtfach L:	Das Bachelorseminar wurde abgeschafft (1 ECTS)
M	Die umweltorientierten Wahlfächer wurde auf 14 ECTS reduziert
N	Das Freifach wurde auf 9 ECTS reduziert

Volkswirtschaftslehre

Pflichtfach A:	Orientierungslehrveranstaltung USW gibt es nicht mehr
	Interdisziplinäre Arbeitsmethode wurden von 3 ECTS auf 2 ECTS reduziert
Pflichtfach B:	Übung zu Systemwissenschaften gibt es nicht mehr
	Angewandte Systemwissenschaften 1 und 2 wurden eingeführt.
Pflichtfach C:	Integral- und Differentialrechnung für USW wurde von 6 auf 5 ECTS bzw. 4 auf 3 KStd. Reduziert
	Vektorrechnung für USW wurde zu lineare Algebra und von 4 auf 3 ECTS bzw. von 3 auf 2 KStd. Reduziert
	USW Computational Basics (VO, 2 ECTS, 2 KStd.) wurde eingeführt
	Übungen zu Computational Basics (UE, 1 ECTS, 1 KStd.) wurde eingeführt
Pflichtfach D:	Das Pflichtfach D: Vertiefende Mathematik und Statistik wurde eingeführt, wobei die LV „Vertiefende Statistik für Volkswirtschaftslehre“ neu ist und die LV „Mathematik für Mikro- und Makroökonomik“ in das Modul verschoben wurde. Anm.: Die Lehrveranstaltungen Orientierungslehrveranstaltung Volkswirtschaftslehre und Einführung in die Soziologie sind nicht mehr Bestandteil des Curriculums.
Pflichtfach E:	Die LV Einführungswoche Volkswirtschaftslehre (1 ECTS, 1 KStd.) wurde eingeführt
Pflichtfach G:	Das Modul besteht nun aus neuen Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> • Konsum, Produktion und allgemeines Gleichgewicht • Spieltheorie • Mechanism Design
Pflichtfach H:	Das Modul besteht nun aus folgenden LV: <ul style="list-style-type: none"> • Makroökonomik: Theorie und Anwendungen (Neu) • Geldpolitik und Europäische Währungsunion • Wachstum, Innovation und Verteilung (Neu)
Modul L:	Ökonometrie I Aus den folgenden Lehrveranstaltungen (L.2, L.3) ist eine zu wählen: Ökonometrie II Angewandte Ökonometrie (neu)
Modul N:	Ausgewählte Themen zur Philosophie der Ökonomik ist neu Wachstum und Verteilung ist nicht mehr Bestandteil des Moduls N
Modul O:	Das ganze Modul ist neu Aus den folgenden Lehrveranstaltungen (O.1, O.2, O.3, O.4) sind zwei zu wählen: <ul style="list-style-type: none"> • Topics in Economics I

	<ul style="list-style-type: none"> • Topics in Economics II • Ausgewählte Themen der Mikroökonomik • Ausgewählte Themen der Makroökonomik
Pflichtmodul P:	Die VO Einführung in die Betriebswirtschaftslehre befindet sich nun im Modul P
Pflichtmodul Q:	Die LV-Bezeichnungen haben sich geändert. Inhaltlich, sowie ECTS-technisch nicht.
Pflichtmodul R:	Die Bachelorarbeit wird nun mit 8 ECTS gewichtet
T	Die freien Wahlfächer haben sich auf 11 ECTS reduziert

Industrial Ecology

Änderungen beziehen sich nur auf den Graz-Teil.

Modul A.1	Basic Knowledge und Industrial Ecology Tools (Graz) umfasst nun folgende Lehrveranstaltungen:		
		LV-Typ	ECTS
	A.1.1 Eco-Controlling	KS	4
	A.1.2 Sustainability entrepreneurship	KS	4
	A.1.3 Research Project Sustainability Management	AG	6
	A.1.4 Product and Service Development	KS	4
	A.1.5 Environmental and technology assessment	KS	4
	A.1.6 Waste and recycling	KS	4
A.1.7 Introduction to Industrial Ecology	SE	4	
Modul B.1	Implementation, Management und Design (Graz) umfasst nun folgender Lehrveranstaltung		
		LV-Typ	ECTS
	B.1.1 Klimasystem der Erde und Klimawandel	VO	3
	B.1.2 Strategic Sustainability Management	KS	4
	B.1.3 Value Chain Management	KS	4
	B.1.4 Selected Topics of Sustainability and Innovation Management	KS	4
B.1.5 Freie Wahlfächer (z.B. MIND Summer School, LVn des Wegener Center oder aus TIMEGATE)	-	15	
Modul C.1	Vertiefungsmodul Graz besteht nun aus:		
		LV-Typ	ECTS
	C.1.1 Environmental Decision Making	KS	4
	C.1.2 Integrated Management Systems	KS	4
	C.1.3 Methods for inter- and transdisciplinary problem-solving	KS	2
	C.1.4 Sustainable Innovation	KS	4
	C.1.5 Research Project Innovation Management	AG	6
C.1.6 Interdisciplinary practical training	AG	10	
	Angewandte Systemwissenschaften 1 und 2 wurden eingeführt.		
Pflichtfach C:	Integral- und Differentialrechnung für USW wurde von 6 auf 5 ECTS bzw. 4 auf 3 KStd. Reduziert		
	Vektorrechnung für USW wurde zu lineare Algebra und von 4 auf 3 ECTS bzw. von 3 auf 2 KStd. Reduziert		
	USW Computational Basics (VO, 2 ECTS, 2 KStd.) wurde eingeführt		
	Übungen zu Computational Basics (UE, 1 ECTS, 1 KStd.) wurde eingeführt		
Pflichtfach D:	Übungen Physik 2 für USW (Elektrodynamik, Optik) verringert sich von 2 auf 1 ECTS		

Pflichtfach G:	Die VO Umweltgeologie (3 ECTS, 2 KStd.) wurde eingeführt
Pflichtfach I:	Das Wahlmodul I.1 'Umweltwandel und Vorsorgemaßnahmen' oder Wahlmodul I.2 'Chemische Technologie' wurde eingeführt
Pflichtfach L:	Das Bachelorseminar wurde abgeschafft (1 ECTS)
M	Die umweltorientierten Wahlfächer wurde auf 14 ECTS reduziert
N	Das Freifach wurde auf 9 ECTS reduziert

WICHTIG: Bitte seht in den Äquivalenzlisten der neuen Curricula nach, inwieweit sich eure Lehrveranstaltungen geändert haben, und wie die LVs umgerechnet/angerechnet werden.

Falls ihr dann trotzdem noch Fragen habt, wendet euch bitte an uns unter:

umweltsystemwissenschaften@oehunigraz.at